

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 49 (1962)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eltern, denen die Erziehung ihrer Kinder noch etwas bedeutet! Sein Aufbau: Das Neugeborene – Das Säuglingsalter – Das Kleinkind – Das Schulkind. Im Rahmen dieser Entwicklungsstufen kommen vor allem etwa die Probleme der Trotzalter und der Pubertät, dann die Fragen der Mithilfe bei Hausaufgaben (ziemlich ausführlich und konkret besprochen), des Taschengeldes, ferner der Wahl des richtigen Schultyps zur Sprache. Es scheint mir grundrichtig, daß der gesunden Erziehung des *Kleinkindes*, die im wesentlichen darin besteht, ihm eine lebenswarme «Atmosphäre» zu schaffen, so breiter Raum eingeräumt wird (47 von 76 Seiten, die der Schilderung der Altersstufen gewidmet sind!). Noch wird nicht überall der ungeheure Einfluß ganz gespürt, den dieser erste Lebensabschnitt auf alle folgenden auszuüben vermag. (Lange Zeit wurde in der Fachliteratur der eigentlichen Pubertät zuviel Gewicht als Entwicklungsfaktor beigemessen!) – Ein zweiter Teil des Buches befaßt sich sodann mit Erziehungs- und Milieuschäden: Wo ist ihre Ursache? Worunter

leiden «Schlüsselkinder»? Welches sind die wichtigsten miterziehenden Faktoren im Leben der Kinder? Die Eltern werden dringend gebeten, Kinder nicht ohne Not sich selbst zu überlassen, weil Vater und Mutter dem Verdienst nachgehen. Viele seelische Defekte sogenannter Sorgenkinder resultieren daraus. In der Frage, wie Kinder durch die Massenmedien beeinflußt werden, scheint mir das letzte (entscheidende) Wort noch nicht gesprochen. Nützliche Tabellen über die körperlich-geistige Entwicklung des Kindes ergänzen dieses klar und modern konzipierte Erziehungsbuch.

B. S.

DAGOBERT D. RUNES: *Letters to my Teacher*. Philosophical Library, New York 1961. 106 S. \$ 10.00.

Das kleine Buch umfaßt 18 Briefe an einen fingierten Lehrer, in welchen sich der Verfasser mit den Irrwegen der Erziehung und des Unterrichts im Westen und Osten auseinandersetzt. Er beklagt die mangelnde Erziehung der meisten Menschen (45). Er verurteilt das bloße Wissen ohne Liebe (54). Er ruft zu den

wahren humanistischen Werten auf (42). Soweit recht und gut. Doch bei näherem Zusehen muß leider festgestellt werden, daß der Verfasser bei einem innerweltlichen Humanismus und Relativismus stehenbleibt (43). In der Einstufung der Weisheitsbücher stehen die Heilige Schrift und Spinoza auf gleicher Stufe (55). Die Religionslehre befindet sich neben andern Fächern, wie Soziologie, in der Reihe der «opinionated faculties» (Dafürhalte-Fächer, Meinungsfächer) (103), weil sie je nach der Autorität, auf die man sich stütze, zu den verschiedensten widersprechendsten Meinungen führe. Als Erziehungs- und Bildungsziel wird angegeben: Erwerben von Kenntnissen und sozialen Verhaltensweisen (37). Wir glauben nicht, daß diese Grundlagen genügen für eine wirkliche Besserung der pädagogischen Situation im Westen. tb

DR. ELSA SUTER: *Volksschule – Arbeitsschule*. Gyr-Verlag, Baden. Fr. 13.90.

Zu diesem von der «Schweizer Schule» früher schon empfohlenen Werk wird u.a. noch geschrieben: «Dr. Elsa Suters Buch über Werden und Gedeihen der Arbeits- und Hauswirtschaftsschule und über deren Pionierin Elisabeth Weißenbach ist zugleich ein Beitrag zur allgemeinen Schulgeschichte im In- und Ausland. Es fand daher Eingang nicht nur in unsere schweizerischen Kantons- und Universitätsbibliotheken, sondern auch im Ausland. Vor kurzem wurde es auch für die Schweizerschulen im Ausland angeschafft.» So sei es auch für unsere Junglehrerinnen und Lehrerzimmerbibliotheken neu in Erinnerung gerufen. Bl.

Geschäftsbriefe Geschäftsaufsätze

von Max Wohlwend und E. Oberhänsli
4. Auflage, 1955. Partienpreis Fr. 3.50

Formularmappen

beliebig zusammenstellbar für Gewerbe- und Fortbildungsschulen
Preisliste 480 auf Wunsch

Landolt-Arbenz & Co. AG, Zürich 1

Papeterie · Bahnhofstraße 65 · Telephon (051) 23 97 57

Berücksichtigt die
Inserenten
der
»Schweizer
Schule«



Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung für Singsäle, Turnhallen, Vortrags- und Demonstrationsräume.

Für Garten, Balkon, Terrasse usw. auch in farbiger, wetterfester Ausführung

leicht solid formschön
ineinanderschiebbar

Herstellung und Vertrieb:

AG Hans Zollinger Söhne Zürich 6

Culmannstraße 97/99, Telephon (051) 26 41 52

ALU- FLEX

Auf Beginn des Schuljahres 1963/64 suchen wir einen

Sekundarlehrer

sowie einen

Lehrer an die Oberschule

Kaisten AG. Besoldung nach Dekret plus Ortszulage bis 6 Dienstjahre in der Gemeinde Fr. 600.-, über 6 Dienstjahre Fr. 800.-, ferner für Verheiratete noch Bürgergabe im Werte von zirka Fr. 140.-.

Ebenso könnte die Organistenstelle übernommen werden. Ferner stehen für Verheiratete neue komfortable Wohnungen mit günstigem Mietzins zur Verfügung.

Bewerber wollen ihre Anmeldung schriftlich mit den entsprechenden Zeugnissen bis 20. November 1962 an die Schulpflege Kaisten AG einreichen.

Kaisten, 12. Oktober 1962

Schulpflege Kaisten

Einwohnergemeinde Oberägeri ZG

Offene Lehrstelle

Primarlehrer

Auf Frühjahr 1963 ist die Stelle eines Primarlehrers für Knaben der 5. Primarklasse an der Schule Dorf neu zu besetzen. Jahresgehalt: Fr. 12500.- bis Fr. 16200.-, zuzüglich 5% Teuerungszulage sowie Fr. 660.- Familienzulage und Fr. 390.- Kinderzulage pro Kind. Pensionskasse vorhanden.

Erwünscht wäre die Übernahme des Postens eines Organisten gegen separate Belohnung durch die Kirchgemeinde.

Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Beilage ihrer Zeugnisse und Ausweise über bisherige Tätigkeit an das Schulpräsidium Oberägeri einsenden, das auch weitere Auskunft erteilt.

Oberägeri, 13. Oktober 1962

Die Schulkommission

Unsere beliebten, wohlorganisierten, unter wissenschaftlicher Führung stehenden

STUDIENREISEN INS HEILIGE LAND

werden 1963 an folgenden Daten durchgeführt (27. bis 29. Wiederholung):

1. 14. bis 29. April (Univ.-Prof. Dr. H. J. Stoebe, Basel)
2. 21. April bis 6. Mai (Prof. lic. Georg Schelbert, Schöneck und Luzern)

3. 29. September bis 14. Oktober (Univ.-Prof. Dr. Herbert Haag, Tübingen)

Flugpauschalreisen von je 16 Tagen.

Teilnehmerzahl beschränkt. Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Programme und Auskünfte vom INTERKO, Interkonfessionelles Komitee für biblische Studienreisen, Geschäftsstelle: E. Vogt, St.-Karli-Quai 12, Luzern, Tel. (041) 269 12.

Schulgemeinde Herdern TG

Wir suchen auf Frühjahr

kath. Primarlehrer

an kleine Oberschule, 4., 5. und 6. Klasse.

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima, zeitgemäße Besoldung, freiwillige Gemeindezulage und sonnige 5-Zimmer-Wohnung (neue Schulräume in Planung).

Erwünscht wäre die Übernahme des Organistendienstes gegen separate Entlohnung durch die Kirchgemeinde.

Anmeldungen sind erbeten an H. H. Pfarrer Lütscher, Schulpräsident, Herdern TG, Telefon 054/9 21 83.

KATH. KNABENINSTITUTE BONDERER

Vilters 750 m ü. M. **Vättis** 950 m ü. M. **Kt. St. Gallen**

1.-3. Sekundarklasse, individueller Unterricht, kleine Klassen. Gesunde, aufgeschlossene Betreuung. Schwächere Schüler werden besonders nachgenommen.

Schulbeginn: Ende April.

Prospekte und Anfragen an die Direktion in Vilters. Telefon 085/8 07 31.

Primarschule Allschwil BL

Auf Beginn des Schuljahres 1963/64 (16. April) sind an unserer Primarschule die Stellen von

1 Primarlehrer der Oberstufe

(6. bis 8. Schuljahr) mit Metall- evtl. Hobelbankunterricht

1 Lehrkraft der Unterstufe (1. bis 3. Schuljahr)

1 Lehrkraft für die Hilfsklasse

neu zu besetzen.

Besoldung: Die gesetzliche (max. Fr. 16 485.- Oberstufe, Fr. 15 330.- Unterstufe, Fr. 16 275.- Hilfsklasse) plus Ortszulage bis Fr. 1300.- zuzüglich Teuerungszulage auf allem 12%. Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Bewerber werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit den nötigen Ausweisen und Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit bis zum 30. November 1962 einzureichen an den Präsidenten der Schulpflege Allschwil, Dr. R. Voggensperger, Baslerstraße 360, Neuallschwil.

Allschwil bei Basel, den 3. November 1962

Primarschule Allschwil.

Anregung zu Weihnachts-Arbeiten

mit Ihren Schülern

Strohsterne

Material: Aussortiertes Naturstroh, Bund Fr. 1.30.

Bedarf: 10 Schüler = 1 Bund.

Anleitung: «Strohsterne» von Walter Zurbuchen, Lehrer.

Weihnachts- und Christbaumschmuck

Material: Metallfolien, beidseitig Gold- und Silberpapier.

Bedarf: 10 Schüler = 4 Bogen Metallfolien.

Anleitung: «Es glänzt und glitzert»; «Für häusliche Feste».

Weihnachtstämpchen

kolorieren und ölen. 1 Lämpchen zu 35 Rappen pro Schüler.

Falt- und Scherenschnitte

Buntpapiere oder Faltblätter nach Katalog.

Kerzen schmücken

Material: Kerzen, farbiges Wachs, Farben.

Bedarf: 10 Schüler = 5 Tafeln Wachs zu 95 Rappen.

2 Knöpfe Deckfarben zu 60 Rappen.

Körbchen aus Peddigrohr oder Bast

Peddigrohr in Bund zu 250 g in allen Dicken.

Bast in leuchtenden Farben.

Christbaumschmuck

aus Glasperlen und Glasstiften (nach Perlen-Prospekt).

Anleitung «Glasperlen als Schmuck und Dekoration» von E. Zimmermann Fr. 2.70.

SEKUNDAR-, REAL- UND WERKSCHULEN

Linol- und Stoffdruck

Material: Druckfarben, Linolmesser, Stoff.

Anleitung: «Handdruck auf Stoff und Papier».

BATIK-Stofffärb

Material: BATIK-Werkkasten, BATIK-Wachs.

Anleitung: «BATIK» von Otto Schott.

Broschen usw. emaillieren

Material: 1 Email-Werkkasten mit Anleitung, Emailfarben, Ofen, Werkzeugen und Kupferteilen.

Zusätzlich einige Kupferformen je Schüler.

Weihnachtskarten

GRAVURA-Karton selber gravieren und auf Halbkarton kleben.

Material für 10 Schüler: 10 Bogen GRAVURA-Karton schwarz oder weiß à Fr. 1.60. 5 Bogen Passepartout-Karton Nr. 250 à Fr. -80.

Franz Schubiger Winterthur



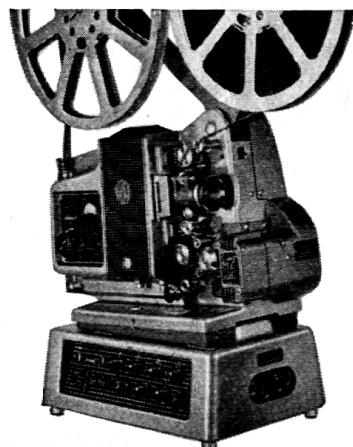


SOENNECKEN

SOENNECKEN Schulfüllfedern
beliebte Schreibgeräte
für jede Schulstufe

Mit der echten Goldfeder
5 Jahre Garantie 13.50 15.50 20.-

Bauer



**Der ideale 16-mm-Filmprojektor für den
Schulbetrieb**

Erstklassige Tonqualität, einfachste Bedienung.
Baukastensystem: Vom Stummprojektor auf
fünf verschiedene Tonmodelle ausbaubar.

Generalvertretung für die Schweiz:

ERNO PHOTO AG ZÜRICH 8

Falkenstraße 12

Das Neue Testament

Neuausgabe. Bearbeitet von Werner Becker. 902 Seiten, davon 21 Seiten Einleitungsfragen, 32 Seiten liturgische und synoptische Tabellen und 78 Seiten bibeltheologisches Register. Dünndruck. Leinen DM 14.80. Saffian schwarz, rot oder grün mit Goldschnitt DM 38.-, Seehundleder DM 48.-.

Übersetzt von

FRITZ TILLMANN

IM KÖSEL-VERLAG
ZU MÜNCHEN

«Mit Freude nimmt man diese sauber gedruckte, typographisch ungemein anziehend gestaltete neue Ausgabe der Tillmannschen Übersetzung in die Hand. Sie besitzt bei der Fachwelt den besten Ruf und zeichnet sich durch treue Übersetzung, schlichtes, edles Deutsch, reichliche, zuverlässige Erklärungen, die auf den neuesten Stand gebracht sind, und einen 130 Seiten starken Anhang aus, der vor allem ein neuartiges, reichhaltiges bibeltheologisches Register enthält. Dadurch wird diese Ausgabe vor allen Dingen Theologen und den am Bibelstudium Interessierten gute Dienste leisten. Man muß dem Verlag Dank wissen, daß er das schmucke Buch zu einem so verhältnismäßig niedrigen Preis herausgebracht hat. Möge die katholische Bibelbewegung von dieser wichtigen Neuerscheinung einen neuen Impuls empfangen.»

Stimmen der Zeit, Freiburg



Für den

Linolschnitt und Papierschnitt

Linolschnittgeräte, Linolschnittfedern, Papierschneidefedern
einzel und in Sortimenten verschiedener Ausführungen
Linoleum, Gummiwalzen, Handdruckfarben

Verlangen Sie Prospekt und Preisliste

ERNST INGOLD & CO, Herzogenbuchsee
Das Spezialhaus für Schulbedarf Telefon 063 / 51103

**Englisch in
England**

lernen Sie mit Erfolg an der staatlich anerkannten
**ANGLO-CONTINENTAL
SCHOOL OF ENGLISH**

in Bournemouth (Südküste). Hauptkurse 3 bis 9
Monate; Spezialkurse 4 bis 10 Wochen; Ferien-
kurse Juli, August, September. Vorbereitung auf alle
öffentlichen Englisch-Prüfungen. Prospekte und
Auskunft kostenlos durch unsere Administration:
Sekretariat ACSE, Zürich 8 Seefeldstr.45
Tel. 051/34 49 88 und 32 73 40, Telex 52 529

Gerade der Lehrer...

hat es oft nicht leicht, die passende Gefährtin zu finden. Auf
diskrete, reelle und interessante Weise hilft ihm dazu gegen
bescheidene Gebühr unsere erfolgreiche, langjährige Ehean-
bahnung. Prospekt neutral und unverbindlich.

«Katholischer Lebensweg»

Kronbühl/St. Gallen
Viele Empfehlungsschreiben.

Fach 91, Basel 3
Kirchlich anerkannt.



ORMIG

für den neuzeitlichen
Schulunterricht!

Lebendiges Anschauungsmaterial wie Plänen, Skizzen, Zeichnungen, ist heute unentbehrlich im modernen Unterricht.

Der **ORMIG-Umdrucker** vervielfältigt in ein paar Augenblicken 30
50 oder mehr Kopien, ein- oder mehrfarbig, in einem Arbeitsgang. Zeich-
nungen werden mit gewöhnlichem Bleistift ausgeführt.

Modelle für Schulen ab Fr. 250.-. Sämtliche Zubehör für Umdruckmaschi-
nen. Verlangen Sie Prospekte oder Vorführung.

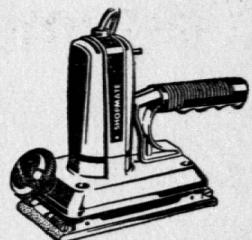
Generalvertretung: **Hans Hüppi, Zürich**, Militärstraße 76, Telefon
(051) 25 52 13.

Elektrische Kleinmaschinen

für Schule und Freizeit

«Shopmate» **Rutscher**

Ausstellung und
Vorführung



**P. PINGGERA
ZÜRICH 1**

Löwenstraße 2
Tel. 051/23 69 74

Fr. 125.-



BASTELN

mit Denzler Bastelseilen mit biegsamer
Drahteinlage

6 mm 8 mm 10 mm 12 mm
rot/gelb/blau/
schwarz -70 -.90 per Meter
naturfarbig -50 -.70 1.- 1.30

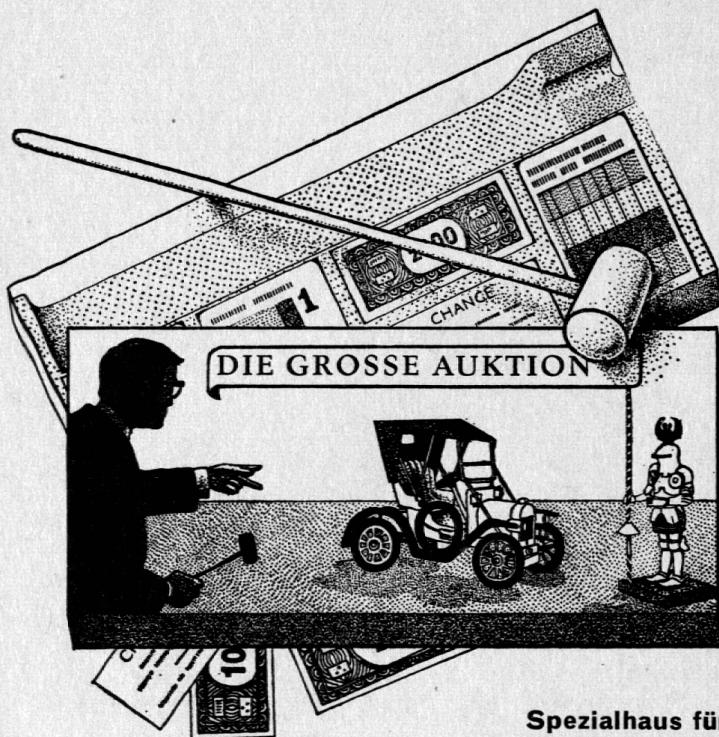
Bast in 10 Farben. Bund 40 m Fr. -.70. Sam-
melaufräge 10-20% Schulrabatt, je nach
Menge.

Verlangen Sie Preisliste Nr. 1

**SEILEREI DENZLER
ZÜRICH 1**

Torgasse 8 b/Bellevue
Tel. 061/34 58 34





Das neue fröhliche Gesellschaftsspiel

«Die große Auktion» zu Fr. 14.50

Eine Unterhaltung für Alle!

Überlegung, Glück, Pech, Spekulation – all dies ist in diesem interessanten Spiel enthalten.

Für Jugendliche und Erwachsene, mit einfachen Spielregeln.

Verlangen Sie den Prospekt im

Spezialhaus für Spiele und Beschäftigungen

FRANZ CARL WEBER

Zürich · Baden · Bern · Biel · Basel · Winterthur · St. Gallen · Luzern ·
St. Moritz · Lugano · Locarno · Lausanne · Neuchâtel · Genève

Seriöse Ehebekanntschaft

vermittelt für gute und erste katholische Kreise (Töchter ab 20 und Herren ab 25 Jahren) das anerkannt seriöse, absolut diskrete, individuelle

BÜRO
Elisabet
FUCHS

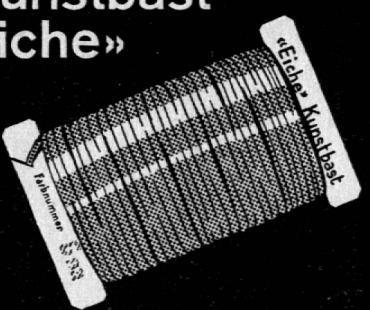
LUZERN
Theaterstraße 13
Telephon (041) 2 52 37

Pfarramtliche Empfehlung – Staatl. konzessionierte Heiratsvermittlung

Schweizer Schule

die vorzüglich redigierte katholische Lehrerzeitschrift

Kunstbast «Eiche»



In 26 harmonisch
abgestuften
Farbtönen

Anleitungsbuch
für Bastarbeiten

SCHREIBE leicht
SCHREIBE schnell
SCHREIBE und bestell

BIWA -HEFTE

Verlangen Sie **BIWA** -Hefte bei Ihrem Papeteristen oder
direkt bei

ERNST INGOLD & CO, Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Telephon 063 / 51103

ULRICH BISCHOFFS ERBEN WATTWIL
Schulheftfabrikation

Telefon (074) 71917